

Perc. 58 m. 2 l. $2\frac{1}{2}$ qu. Erf. gew. von ern Bernharde von Kochperg hofmeister von des alden munczmeisters und siner frauen seligen gelaßen gerethe, uff alde groschen gemunczet, uber die munczkost machet es an gelde 148 ß 6 gr. $1\frac{1}{2}$ d.

Item 78 ß 23 gr. wechsilgeldes auch vom hofmeister empfangen brengen an fynem silber 5 35 m. 1 qu. Erf. gew., uff alde gr. gemunczt, machet uber die munczkost 89 ß 9 gr. $5\frac{1}{2}$ d. der nuwesten muncze.

Item $101\frac{1}{2}$ m. silbers Erf. gew. gekoufft in die muncze y^e die m. fur 8 alde ß der vorgesl. muncze = 270 ß 40 gr. Dieselben $101\frac{1}{2}$ m. gemunczt uff alde nuwe gr. zcu 6 hellern uber die munczekost brengen 258 ß 26 gr. 8 d. 1 h. der nuwesten muncze.

10 S^a percept. der nuwesten muncze 1234 ß 15 gr. 4 d.

Item 40 ß gr. vorgesl. m. von dem rate zcu Friberg empfangen, die Glasperg und der alde bergschriber geantwort haben von des alden munczmeisters wegen. Item 8 ß von Sperhoken auch des alden munczmeisters gelde. Item 17 ß 13 gr. fur guldynne ringe des alden munczmeisters gewest. Item 90 ß gr. von Thimen Ruchhoupte voite zcu Missen. Item 24 ß gr. vom gleichmanne von 15 Wissenvels. Item 50 ß gr. vom bleichmeister zcu Kempnicz. Item 20 ß gr. von Dobelin. Item 46 ß 40 gr. von Oschacz. Item 40 ß von Friburg. S^a 335 ß 53 gr. vorgesl. m.

Perc. 40 m. 4 l. silbers Preg. gew. vom gardian. Item 36 m. 7 l. vom gekretze des alden munczmeisters. S^a 76 m. 11 l. Preg. = 81 m. 7 l. 3 qu. Erf. gew.; uff alde gr. der nuwen muncze gemunczt = 207 ß 29 gr. $3\frac{1}{2}$ d.

20 S^a s^{arum} omnium perc. der nuwesten muncze 1441 ß 44 gr. $7\frac{1}{2}$ d.

Distributa: 1826 ß 40 gr. der nuwesten muncze zcu Lipczk geantwort in die wechsele. Item 100 ß der nuwen muncze in myns herren cammer. Item 7 m. 15 l. = 18 ß 27 gr. der nuwen muncze fur myns herren plate. Item 12 m. 10 l. myn hern Wilhelmen zcu sinen silbern = 29 ß 12 gr. 6 d. der nuwen muncze. Item 33 ß 20 gr. meistern Jorgen fur arbeit myner gn. frauen der 25 nuwen muncze; *demselben* 6 ß 20 gr. fur arbeit myns jungen herren. Item 8 l. = 1 ß 10 gr. zcu etzlichem silber gelegt mynem herren uff einen borten zcu slahen. Item 1 ß 10 gr. machelon davon zcu geben. Item 50 ß gr. nuwe fur 1350 mod. avene emptis. S^a distr. 2066 ß 19 gr. 6 d. der nuwesten muncze.

Item 154 ß 58 gr. 4 h. der vorgesl. m. fur gastunge, botenlon, nochreise, gebuwe zc.

30 Summis compensatis manet s^a perc. et excedit s^{arum} distr. in 1146 ß 58 gr. der vorgesl. m. (*sic*), blibet der munczmeister myn herren schuldig an der alden rechnunge zcu Aldenburg gescheen^e); das machet der nuwesten muncze 955 ß 48 gr. 3 d.

74. Rechnung des Münzmeisters Hans Borner auf die Zeit von 1443 Dez. 6 bis 1445 Apr. 29.
Abgelegt: Meissen, 1445 Apr. 29.

35 Hdschr.: Gem. Archiv Weimar. Münzbuch II fol. 81.

Anm.: Rechnungen desselben Münzmeisters über die Zeit von 1443 Dez. 13 bis 1444 Febr. 16 (fol. 53) und von 1443 Dez. 14 bis 1444 Juli 22 (fol. 45) wurden ausgelassen.

Hans Borner munczmeister zcu Friberg hat gerechent alhie zcu Missen am dornstag noch Marci in der silban ta^a) 1445 vom fritage Nicolai 1443 biß uff dornstag noch Marci ewangeliste 1445 40 in gewinwertikeit hern Johanns Magdeburgs canzlers (spacio 1 anni 20 ebd.).

Percepta myner herren silber uß den hutten 343 m. 11 l. 1 qu.; doruff ist gegangen huttenkost 783 ß 47 gr. 6 h. Perc. der gemeynen silber 373 m. 3 l. $1\frac{1}{2}$ qu. Perc. des fryen silbers

73. c) R. 72.

45 74. a) Die Datierung nach dem Cisiolanus (vergl. Grotefend, Handbuch der histor. Chronologie 40), die sich von hier an öfter findet, wurde in den folgenden Rechnungen ausgelassen.